

FAG Fernleihe und Endbenutzer
Protokoll der Sitzung am 19.04.2012

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Frau Bodem (SuUB Bremen), Herr Diedrichs (VZG), Frau Dr. Gerlach (ULB Halle), Herr Harms (ZB Niedersachsen), Frau Heist (HAAB Weimar), Frau Dr. Helmkamp, Frau Dr. Wawers, Frau Willwerth (VZG), Herr Wulle (UB Braunschweig / Sprecher der FAG und Moderator), Frau Dr. Zarnitz (ZBW Kiel/Hamburg, Protokoll)

TOP 0 Tagesordnung / Protokoll

Das Protokoll der Sitzung am 18.10.2011 wird mit kleinen Änderungen verabschiedet. Die Anliegen für weitere TOPs werden auf die bestehenden TOPs verteilt.

TOP 1 Wahl der Sprecherin / des Sprechers der FAG

Herr Wulle wird gebeten, weiter Sprecher der FAG zu sein. Herr Wulle nimmt das Amt an.

TOP 2 Bericht der Verbundzentrale und des Nds. Zentralkatalogs: realisierte Maßnahmen aufgrund früherer Beschlüsse der FAG

Bericht von Herrn Harms:

Neu zum Onlinebestellsystem des GBV und zur verbundübergreifenden Fernleihe wurden im Zeitraum 11/2011 – 04/2012 folgende Bibliotheken zugelassen:

Im Bereich des Norddeutschen Zentralkatalogs:

Sigel/ISIL: <H 373, DE-H373>
Institut für Theologie und Frieden
Bibliothek
Herrengaben 4
20459 Hamburg

Im Bereich des Niedersächsischen Zentralkatalogs:

Sigel/ISIL: <1879, DE-1879>
Schulbibliothek Gymnasium Walsrode
Sunderstr. 19
29664 Walsrode

Im Bereich des Thüringischen Zentralkatalogs

Sigel/ISIL: <Ei 6, DE-Ei6>
Staatliche Studienakademie Thüringen
Berufsakademie Eisenach
Bibliothek Am Wartenberg 2
99817 Eisenach

Ein neues Bibliothekssigel hat die Stadtbücherei Schortens (Sigel/ISIL 1883, DE-1883) erhalten.

Im Bereich des Niedersächsischen Zentralkatalogs wurde die Teilbibliothek Volgershall der Universitätsbibliothek Lüneburg (Sigel/ISIL: Lün 4/2 / E-Luen4-2) aus der Leihverkehrsliste gestrichen, da sie seit dem 02.04.2012 geschlossen ist bzw. ein Teil der Bestände in die Zentralbibliothek aufgenommen wurden.

Bericht von Frau Willwerth:

Schulungen u.ä.:

- Einsteigerschulungen GBV Online-Fernleihe in Göttingen 02.11.2011
- Einsteigerschulungen GBV Online-Fernleihe in Göttingen 03.11.2011
- Online-Fernleihe für Öffentliche Bibliotheken im GBV in Lüneburg 06.03.2012
- Online-Fernleihe für Öffentliche Bibliotheken im GBV in Oldenburg 07.03.2012
- Zweitägige MyBib eDoc-Schulung in Göttingen 28. – 29.03.2012

Verteilserver

- 45 GBV-Bibliotheken
- verbundübergreifend: BVB, hbz, HeBIS

In Einzelfällen sollen auch Schulbibliotheken zur Fernleihe und zur GBV online-Fernleihe zugelassen werden, wenn eine fachliche Betreuung vorliegt und wenn am Ort kein anderes bibliothekarisches Angebot in ausreichendem Maße vorhanden ist. Dies ist aufgrund der Tatsache, dass die Schülerinnen und Schüler inzwischen sehr anspruchsvolle Facharbeiten erstellen, wichtig.

Es kommt vor, dass gebende Bibliotheken Dateien auf dem Verteilserver ablegen und feststellen, dass diese nicht an die nehmende Bibliothek weitergeleitet worden sind. In diesen Fällen sollt eine Mail an Frau Schröter geschickt werden mit Angabe der Bestellnummer und des Datums, damit geprüft werden kann, welcher Fehler dort vorliegen könnte.

Herr Wulle berichtet vom Workshop „Zukunft der lokalen Systeme“. Der Workshop ist von der FAG Lokale Geschäftsgänge angeregt worden und dauerte vom 26. – 27.03.2012. Frau Kemner-Heek trug ein Impulsreferat vor und hatte vor dem Workshop bereits Ihre Masterarbeit an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschickt, in der sie eine Bestandaufnahme der derzeitigen lokalen Bibliothekssysteme vornahm und sich mit deren zukünftiger Entwicklung befasste.

Anschließend gab es Vorträge von vier Anbietern von Bibliothekssystemen, in denen die ihre zukünftigen Angebote in dem Bereich vorstellten. Am zweiten Tag wurden Arbeitsgruppen gebildet („Geschäftsgänge / Anwendung“, „Datenhaltung, Datenmodelle, Verbundstruktur“, „technische Architektur / Betriebsmodelle“) die sich mit den Anforderungen an neue Bibliothekssysteme befassten. Es ist vorgesehen, einen Bericht an die Verbundleitung zu erstellen, der am Bibliothekartag vorgestellt werden soll. Die FAG lokale Geschäftsgänge wird daraus ein Strategiepapier entwickeln. Die Vorträge des Workshops sind unter:

<http://www.gbv.de/Termine/2012/gbv-workshop-die-zukunft-der-lokalen-bibliothekssysteme>

einsehbar.

In der Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass offenbar für besondere Wünsche für Entwicklungen mehr als bisher Eigenleistungen der Bibliotheken erforderlich sein werden, dass aber die Bibliotheken dazu oft nicht in der Lage sind, weil sie zum Teil nicht über eigene EDV-Abteilungen verfügen oder zuwenig EDV-Kapazität haben. Daher sollte man solche Entwicklungen eher bündeln und über den Verbund zur Verfügung stellen. Dies seien Themen für den Fachbeirat und die AG Lokale Geschäftsgänge.

TOP 3 Verbundkonferenz 5. / 6. September in Hannover: FAG Workshop

Das Motto der diesjährigen Verbundkonferenz des GBV lautet „Quo Vadis GBV – wie innovativ sind Verbünde?“

Als Themen für den Workshop der FAG kommen in Frage:

„Umstellung auf die neue Version von MyBib e-doc – Einbindung des WorldCat“ (ggf. ZBW Kiel Hamburg / SUB Göttingen / VZG)

Elektronische Ressourcen – insbesondere Behandlung von E-Books in der Fernleihe“ (Stefan Lorum vom KOBV wird angefragt)

Neuerungen im Sigelverzeichnis: Umstellung auf ISIL (Deutsche ISIL-Agentur und Sigelstelle, Andreas Heise wird angefragt, siehe auch: <http://www.gbv.de/wikis/cls/Bibliothekssigeln>)

P7-Ablösung durch GBV-Discovery. (VZG) – In diesem System soll die Fernleihe angebunden werden und es soll als weitere Möglichkeit des Zugangs zu Daten angeboten werden.

TOP 4 Zielvereinbarungen GBV / Rahmenplanung VZG: Relevante Punkte aus Sicht der FAG

Die Zielvereinbarungen des GBV, die für die FAG Fernleihe und Endbenutzer relevant sind, werden diskutiert. Herr Diedrichs erläutert einzelne zeitliche Verschiebungen, die zum Teil extern begründet sind. Er wird nun die für die einzelnen Projekte und Maßnahmen zuständigen Kolleginnen und Kollegen aus der VZG benennen.

TOP 5 Themen für die AG Leihverkehr

Es wurde angeregt, der AG Leihverkehr vorzuschlagen, sich dafür einzusetzen, dass die Vergütung für die Kopienlieferungen in der Fernleihe nicht nur um die Vergütung für die Werke, die vor 1920 erscheinen sind, zu kürzen, sondern auch um einen Betrag für die nicht abgeholten Kopienlieferungen. Die FAG spricht sich dafür aus, dies mit einer niedrigen Priorität zu versehen. Wichtiger erscheint es, den Anteil des

Betrags für Kopien aus Werken, die vor 1920 erschienen sind, an die tatsächlichen Verhältnisse nach oben hin anzupassen.

TOP 6 Verschiedenes

Der Button Benutzerkonto im GVK wird umbenannt in „Fernleihkonto“ damit es nicht mehr zu Verwechslungen mit dem Benutzerkonto in den lokalen OPACs kommt.

Herr Harms berichtet davon, dass die British Library ihrem Lieferdienst umgestellt hat. Er ist durch einen sogenannten „non-commercial document supply“ ersetzt worden, dessen Bestellprozedere aber sehr kompliziert und aufwändig ist. Näheres dazu findet man unter <http://www.bl.uk/incd>. Herr Harms weist darauf hin, dass die Daten der British Library auch im WorldCat für die internationale Fernleihe zur Verfügung stehen, und es einfacher ist, darin zu bestellen. Diese Problematik entstand durch einen neuen Rahmenlizenzvertrag der British Library mit International Association of Scientific, Technical & Medical Publishers (STM).

Die nächste Sitzung der FAG findet am Mittwoch, dem 10.10.2012 statt.